



Misa zog die Augenbrauen zusammen und sah aus dem Fenster. Sie gönnte es ihm ja, aber zusehen musste sie doch trotzdem nicht.

Nachdem Kouki sich zwanzig Minuten später auf dem Schulhof von seiner Freundin verabschiedet hatte, musste Misa sein Handgelenk packen und ihn hinter sich herschleifen, damit er sich beeilte.

"Wenn wir schnell genug sind, kommen wir vor dem Lehrer im Klassenraum an", erklärte sie ihm über ihre Schulter.

"Mir doch egal", murrte Kouki hinter ihr.

Misa lächelte und sagte nichts, während sie ihn weiterzog.

Auf dem Schulhof befanden sich noch einige Schüler, was bedeutete, dass es gerade eben erst zum Unterricht geklingelt haben musste. Dennoch, um kein Risiko einzugehen, beschleunigte Misa ihr Tempo noch und zerrte Kouki förmlich ins Schulgebäude.

Auf dem Gang, der zu ihrem Klassenraum führte, konnte sie in einigen Metern Entfernung Yohan sehen. "Yohan!", rief sie fröhlich und ignorierte Koukis genervtes Stöhnen.

Yohan blieb stehen und drehte sich um. Erst jetzt fiel Misa das kurzhaarige Mädchen neben ihm auf, mit dem er sich bis gerade eben noch unterhalten hatte. Auch sie blieb stehen und sah sich um.

Misa ließ die Hand, mit der sie Yohan gewunken hatte, langsam sinken und betrachtete das Mädchen beim Näherkommen.

*Wenn das jetzt Yohans neue Freundin ist, fühl ich mich verarscht*, dachte Misa stirnrunzelnd. Doch irgendetwas in dem Gesicht des Mädchen weckte Erinnerungen in ihr. Sie kannte es. Doch woher nur?

Die Verwirrtheit schien ihr ins Gesicht geschrieben zu stehen, denn Yohan und das Mädchen neben ihm lächelten amüsiert.

"Guten Morgen", begrüßte sie das Mädchen und hob die Hand. Ihr Blick wirkte neugierig. "Misa, richtig?"

"Wer's'n das?" Kouki tauchte hinter Misa auf und sah ihr über die Schulter.

Wieder lächelte das Mädchen amüsiert. "So sehr hab ich mich nun auch nicht verändert."

Yohan beschloss, die Sache aufzuklären. "Das", verkündete er und verwies mit einer offenen Handfläche auf das Mädchen, "ist meine Schwester, Kyo Anderson."

Es dauerte etwa zweieinhalb Sekunden, bis bei Misa der Groschen fiel. "Kyo!", rief sie überrascht aus und umarmte Yohans Schwester, die kurz verwirrt über so viel Enthusiasmus schien.

"Ja... die bin ich", lachte sie und erwiderte die Umarmung. "Schön, dass du dich doch erinnerst."

"Hat nur etwas gedauert", sagte Misa schuldbewusst und ließ sie los.

Kyo winkte ab. "Kein Problem."

"Könnte mir mal jemand erklären, was hier los ist?", fragte Kouki ungeduldig und sah von Misa zu Kyo zu Yohan. Offensichtlich erinnerte *er* sich nicht an Kyo Anderson.

"Du erinnerst dich wirklich nicht, oder?", fragte Misa ungläubig.

"Wundert mich nicht", murmelte Yohan. "Er ist ja sonst auch nicht besonders helle..."

Koukis Todesblick schien einfach an ihm abzuprallen.

Misa seufzte lächelnd und erhob gerade das Wort, um Kouki die Situation zu erklären, als der Lehrer plötzlich hinter ihnen auftauchte und eine Aura der Boshaftigkeit mit sich brachte.

"Was macht ihr noch auf dem Gang?", zischte er übellaunig wie immer. Die kleine Gruppe Jugendlicher zuckte zusammen.

"Wir wollten gerade reingehen", erklärte Misa in freundlichem Ton und schob die anderen vor sich her, während sie dem Lehrer ein aufgesetztes Lächeln zuwarf. Er mochte sie, weil sie mit Abstand die Beste in seinem Fach, Mathematik, war.

"Nun gut." Während er ihnen folgte, wurden die Augen des Mannes schmal, als er Kyo erblickte. "... Und wer ist das?"

"Kyo Anderson", stellte sich Yohans Schwester vor, indem sie sich zu ihm umdrehte. Sie allerdings machte sich kaum die Mühe, zu lächeln. "Ich werde ab heute an Ihrem Unterricht teilnehmen."

Der Mann hob die Augenbrauen. "Anderson?" Sein Blick huschte zu Yohan hinüber. So viel er auch für Misa übrig hatte, so wenig konnte er ihre Freunde leiden. "Sind Sie beide verwandt?"

"Nee, verheiratet", erwiderte Kyo augenverdrehend.

Misa schritt ein, bevor die Situation eskalieren konnte, indem sie sich vor Kyo schob und das Gespräch für sie übernahm. "Kyo ist Yohans Schwester. Sie hat bis jetzt ein Sportinternat in den Bergen besucht." Sie sah sich zögernd nach Kyo und Yohan um, denn sie war sich gar nicht so sicher, mit ihren Informationen auf dem neuesten Stand zu sein, aber die beiden nickten zustimmend. Hinter ihnen begannen ihre Mitschüler allmählich, neugierig durch die Tür des Klassenzimmers auf den Gang zu lugen.

"Sie hat früher mit uns die Grundschule besucht und ist jetzt zurückgekehrt", schloss Misa. Neben ihr schien Kouki ein Licht aufzugehen.

Wieder wurden die Augen des Lehrers schmal. "Ja... ich erinnere mich. Ist in der dritten Klasse mit diesem Jungen aus der vierten in das Schulgebäude eingebrochen und hat sämtliche Stühle und Tische aus dem Lehrerzimmer auf dem Schuldach aufgestellt."

Misa hatte alle Mühe, ein Lächeln zu unterdrücken. Ihr war bewusst, dass Kyo hinter ihr breit grinste. "Ja, das ist Kyo."